



## Begrüssung

Der Gemeindepräsident Peter Gröflin begrüsst die rund 55 Anwesenden im Gemeindesaal zur Gemeindeversammlung und erklärt die Versammlung für eröffnet. Besonders begrüsst er den Medienvertreter Otto Graf sowie die anwesenden Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung.

## Organisatorisches

### A. Tonaufnahmen

Zur Unterstützung der Protokollierung werden mit einem Mobile Tonaufnahmen gemacht. Nach der Genehmigung des Protokolls werden diese Tonaufnahmen wieder gelöscht. Zudem können allenfalls von anwesenden Medienvertretern Bildaufnahmen gemacht werden.

Auf Anfrage von Peter Gröflin werden keine Einwendungen gemacht. Die Anwesenden stimmen damit stillschweigend den genannten Ton- und Bildaufnahmen zu.

### B. Nichtstimmberechtigte

Peter Gröflin bittet die Nichtstimmberechtigten, ganz hinten oder auf der Tribüne Platz zu nehmen. Ausnahmen dazu sind der Verwalter und der Leiter Abteilung Finanzen (Fachpersonen).

### C. Entschuldigt abwesend

Peter Gröflin erwähnt die Entschuldigungen für die heutige Versammlung:

Gemeindekommission: Christoph Bitterlin, Thierry Friolet, Luzi Jehle, Monika Köpfer, Martina Waldner, Christian Tanner

### D. Feststellung zur Einladung

Peter Gröflin stellt fest, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung allen Stimmberechtigten gemäss Organisationsreglement rechtzeitig (mindestens zehn Tage vor der Gemeindeversammlung) und persönlich adressiert sowie unter Angabe der Traktanden zugestellt worden ist. Die ausführlichen Unterlagen konnten auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Gemeindewebsite eingesehen werden.

### E. Stimmzählende

Peter Gröflin bestimmt die Stimmzählenden (aus Sicht Gemeinderat):

Links und Gemeinderäte: Sandro Hoffmann

Rechts: Lars Trachsler

Die Anwesenden sind mit den Stimmzählenden einstimmig einverstanden.

Peter Gröflin bittet die Anwesenden, bei Wortmeldungen wegen dem Protokoll jeweils Vornamen und Namen zu erwähnen.



## **Protokoll**

Peter Gröflin hält fest, dass ohne anders lautenden Antrag wie bisher das Beschlussprotokoll verlesen wird. Zur Diskussion steht und genehmigt wird jedoch das ausführliche Protokoll. Es konnte auf der Gemeindeverwaltung und auf der Gemeindewebsite bezogen oder eingesehen werden.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise wird von den Anwesenden nicht bestritten.

Der Gemeindeverwalter verliest das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022.

Zur Diskussion steht nun das ausführliche Protokoll. Dieses wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt.

://: Das ausführliche Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 wird genehmigt.

## **Traktanden**

Peter Gröflin erläutert die Traktandenliste.

Von den Anwesenden erfolgen auf Anfrage von Peter Gröflin keine Wortbegehren.

Die Anwesenden sind mit der Traktandenliste einstimmig einverstanden. Sie ist damit verbindlich.



## TRAKTANDUM 1: GENEHMIGUNG JAHRESRECHNUNG 2022

### 1.1. Erläuterungen durch den Gemeinderat

Pascal Catin erläutert den Vorlagentext.

### 1.2. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Simon Belser verliest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vom 8. Juni 2023:



Einwohnergemeinde Gelterkinden  
Rechnungsprüfungskommission RPK

Gelterkinden, 08. Juni 2023

An die  
Einwohnergemeinde Gelterkinden  
4460 Gelterkinden

### Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Gelterkinden

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Gelterkinden geprüft. Die Prüfung wurde gemeinsam mit Revisionsexperten der BDO AG durchgeführt, welche die Prüfungen unterstützend und ergänzend begleiteten.

In einem gestaffelten Revisionsplan werden jährliche Schwerpunkte gebildet, die zu prüfen sind. Die Prüfungen werden so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die durchgeführte Prüfung der Jahresrechnung 2022 bildet eine ausreichende Grundlage für ein Urteil. Wie in den vergangenen Jahren üblich, hat die RPK auch dieses Jahr den Gemeindebehörden diverse Prüfungs- und Handlungsempfehlungen abgegeben.

Insgesamt können wir feststellen, dass

- die Schlussbilanz 2021 und die Eröffnungsbilanz 2022 übereinstimmen,
- die Bestandes- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die gesetzlichen Vorschriften bei der Jahresrechnung und der Buchführung eingehalten und
- die Budgetpositionen mit der Jahresrechnung verglichen und geprüft worden sind.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Gelterkinden schliesst, anstelle eines budgetierten Mehraufwandes von CHF 1'644'746.00 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 97'020.99** bei einem Gesamtaufwand von CHF 28'737'398.46 ab.

Der positive Abschluss kam nur zustande, weil ausserordentliche, nicht direkt steuerbare Faktoren das Ergebnis positiv beeinflusst haben, insbesondere sind dies:

- APH Eibach, bezifferte Aufwandsentlastung von rd. TCHF 480
- Das Asylwesen hat mit rd. TCHF 480 geringerem Aufwand abgeschlossen als budgetiert
- Der Ressourcenausgleich vom Kanton war rd. TCHF 400 höher als erwartet

Das erfreuliche Resultat darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanziell strukturellen Probleme unverändert bestehen bleiben.

Wir weisen darauf hin, dass der Beschluss der Gemeindeversammlung vom März 2022 der den Gemeinderat beauftragte, ein Konzept zur Verbesserung des Finanzhaushaltes zu erarbeiten gemäss unserer Kenntnis noch nicht bearbeitet wurde. Wir erwarten, dass das verlangte Konzept zur Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 vorliegt.



Wir danken allen Gemeindebehörden für die Zusammenarbeit.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION GELTERKINDEN

  
Daniel Loetscher  
Präsident

  
Dieter Meier  
Aktuar

  
Simon Belser

### 1.3. Bericht und Antrag der Gemeindekommission

Sprecher: Marc Wüthrich.

Auf den ersten Blick sieht die Jahresrechnung gut aus. Bei genauerer Betrachtung ist sie nicht mehr so toll. Das positive Resultat ist auch durch viele Einmaleffekte zustande gekommen. Nach Abzug von Vorfinanzierungen befindet sich die Jahresrechnung immer noch im Minus. Der Unterhalt wurde auf das Minimum runtergefahren, dennoch konnte keinen Franken an Schulden abgebaut werden. Euphorie ist demnach fehl am Platz. Es ist keine Trendwende in Sicht. Es ist noch ein weiter Weg, bis die Finanzen wieder im Lot sind. Trotz allem empfiehlt die Gemeindekommission einstimmig die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

### 1.4. Eintreten

Die Anwesenden stellen auf Anfrage von Peter Gröflin keinen Nichteintretensantrag.

### 1.5. Detailberatung

Peter Gröflin stellt die einzelnen Bereiche zur Diskussion.

#### Erfolgsrechnung

Caspar Baader: Er ist froh, dass die Rechnung nicht schlimmer aussieht. Das Budget sah damals ganz anders aus. Vor allem in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung sind Einsparungen gemacht worden. Diese Bereiche wurden damals bei der Budgetberatung im Wesentlichen auch moniert, dass die Budgetzahlen so nicht stimmen konnten. Es hat sich nun herausgestellt, dass dem auch so ist. Er bittet den Gemeinderat, dass für das Budget 2024 sauber und sec budgetiert wird. Der Ertragsüberschuss von rund CHF 97'000 täuscht darüber hinweg, dass kein Schuldenabbau gemacht werden kann. Wegen den geplanten Investitionsvorhaben wird es Zusatzverschuldungen geben. Darum ist es auch wichtig, dass das Sanierungskonzept gemacht wird. Beim Ressourcenausgleich wurden rund CHF 700'000 in den Ertrag reingenommen. Auf Seite 15 der Jahresrechnung ist ein Betrag von rund CHF 1.7 Mio. als Entnahme aus Vorfinanzierungen aufgeführt. Mit der Differenz von rund CHF 1 Mio. wurde das Budget durch die Entnahme verbessert.

Pascal Catin: Es wurden mehr Entnahmen gemacht. Ein Betrag von CHF 1.045 Mio. ist aus Spezialfinanzierung Abwasser, dies ist dort ersichtlich. In der allgemeinen Rechnung sind demnach „nur“ die rund CHF 696'000 enthalten und dieser Betrag fliesst dort ein.



Bilanz:

Caspar Baader: Warum gibt es eine Abnahme bei Aktiven und Passiven à je rund CHF 5 Mio.? Die Abnahmen sind wenigstens praktisch parallel.

Pascal Catin: Die langfristigen Darlehen wurden um CHF 5 Mio. abgebaut. Mit dem Darlehensabbau wurden auch die Aktiven abgebaut. Es war kein Darlehen, das effektiv gebraucht wurde. Dieses wurde mal vorsorglich kurzfristig zu einem Negativzins aufgenommen und wurde im 2022 mit Liquidität wieder abgebaut.

Die Anwesenden haben auf Anfrage von Peter Gröflin keine Wortmeldungen mehr zur Vorlage des Gemeinderates oder zur Jahresrechnung.

Peter Gröflin stellt fest, dass der Gemeinderat bei dieser Vorlage nicht stimmberechtigt ist.

Auf Anfrage von Peter Gröflin kann über alle Anträge zusammen abgestimmt werden.

**1.6. Beschlussfassung**

Den Anträgen des Gemeinderates wird bei einer Ablehnung zugestimmt.

://: Genehmigung der Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2022 (inklusive Abschreibungen und punktuellen Budgetüberschreitungen) mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von CHF 97'020.99.

://: Kenntnisnahme der Abrechnung des Verpflichtungskredites.



---

## **TRAKTANDUM 2: KENNTNISNAHME BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION**

### **2.1. Erläuterungen durch den Gemeinderat**

Peter Gröflin übergibt das Wort an Patrick Tschudin, den Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission.

### **2.2. Erläuterungen durch die Geschäftsprüfungskommission**

Patrick Tschudin erläutert den Bericht.

Peter Gröflin: Der Gemeinderat dankt der GPK für ihre Prüftätigkeiten und für den Bericht. Es ist dem Gemeinderat wichtig, dass der Rechtsrahmen und die Kompetenzen eingehalten sind. Dafür braucht es auch die kritische Begleitung durch die GPK. Das Jahr 2022 war für die Gemeinde und im Speziellen für die Abteilung Finanzen nicht einfach. Das erste Halbjahr war geprägt durch den Abgang der bisherigen Abteilungsleiterin, einer externen Übergangslösung sowie den Anstrengungen zur Neubesetzung der Leitungsstelle. Der Gemeinderat ist froh, dass mit Daniel Jenni seit Mitte 2022 ein neuer kompetenter Leiter der Abteilung Finanzen gefunden werden konnte. Er und sein Team haben seither mit Unterstützung von der gesamten Verwaltung einen grossen Einsatz geleistet. Dafür dankt Peter Gröflin allen Beteiligten. Der Gemeinderat ist zusammen mit den Leitungspersonen der Gemeindeverwaltung seit November 2022 an der konkreten Umsetzung des Projektes Futuro. Mit einer externen Unterstützung wird bei diesem Projekt in drei Handlungsfeldern gearbeitet: Leitbild/Strategie/Kompetenzen, Verwaltungsorganisation/Führungsstruktur, HR-Management/Personalwesen. Bei der Umsetzung des Projektes fliessen die verschiedenen Empfehlungen der GPK mit ein und diese sind ein wichtiger Teil davon.

Die Anwesenden haben auf Anfrage von Peter Gröflin keine Wortmeldungen zum Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

Peter Gröflin bittet die Stimmberechtigten, den Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis zu nehmen.



---

## **TRAKTANDUM 3: WAHL DES FÜHRUNGSMODELLS DER PRIMARSTUFE**

### **3.1. Erläuterungen durch den Gemeinderat**

Martin Rüegg erläutert den Vorlagentext.

### **3.2. Bericht und Antrag der Gemeindekommission**

Sprecher: Matthias Schürch.

In den Medien kann derzeit praktisch täglich gelesen werden, wie sich die Gemeindeversammlungen zum Thema entscheiden. Bisher haben sich seines Wissens alle für das Schulratsmodell entschieden. In Sissach fand gestern Abend die Gemeindeversammlung statt. Dort hat der Gemeinderat das Kommissionsmodell beantragt und die Schulleitung unterstützte dies. Die Gemeindeversammlung hat aber für das Schulratsmodell entschieden. Es muss offenbar gute Gründe geben für das Schulratsmodell. Es ist ein bewährtes Modell, das weitergeführt werden soll. Die Gemeindekommission ist beim Gemeinderatsmodell der Meinung, dass dies eine starke Mehrbelastung für den zuständigen Gemeinderat wäre. Gelterkinden hat derzeit wichtige Aufgaben, so bspw. im Bereich Finanzen. Da wäre es nicht gescheit, dem Gemeinderat zusätzlich noch die Bildung aufzubürden. Das Kommissionsmodell empfindet die Gemeindekommission als eher unattraktiv. Würden sich Leute für ein solches Amt finden lassen? Man hat zwar Sitzungen aber wenige Entscheidungsbefugnisse. Die Gemeindekommission kam daher einstimmig zum Schluss, dass der Gemeindeversammlung die Zustimmung zum gemeinderätlichen Antrag empfohlen wird.

### **3.3. Eintreten**

Die Anwesenden stellen auf Anfrage von Peter Gröflin keinen Nichteintretensantrag.

### **3.4. Detailberatung**

Die Anwesenden haben auf Anfrage von Peter Gröflin keine Wortmeldungen.

### **3.5. Beschlussfassung**

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

://: Für die Primarstufe Gelterkinden gilt betreffend Führungsstrukturen das Schulratsmodell.



## **TRAKTANDUM 4: VERSCHIEDENES**

### **4.1. Selbständige Anträge von Stimmberechtigten**

Peter Gröflin: Vor der Versammlung wurde kein selbständiger Antrag nach § 68 Gemeindegesetz eingereicht.

Auf Anfrage von Peter Gröflin wird heute Abend kein selbständiger Antrag eingereicht.

### **4.2. Anfragen von Stimmberechtigten**

#### Rossbollen

Hans Nyfeler: In seinem Quartier oben beim Schützenhaus hat es immer wieder viele Rossbollen. Wer ist zuständig für die Beseitigung und für die Reinigung?

Peter Gröflin: Für die Strassenreinigung ist die Gemeinde zuständig.

Pascal Bürgin: Im Strassenreglement ist sinngemäss enthalten, dass bei übermässiger Verschmutzung der Verursacher zuständig ist.

Peter Gröflin: Die Gemeinde nimmt dies so entgegen und wird sich die Sache anschauen.

Caspar Baader: Er empfiehlt Hans Nyfeler, die Schaufel zu nehmen und die Rossbollen für den Garten zu verwenden. Die Rossbollen sind ein guter Dünger.

#### Grüngutabfuhr

Caspar Baader: Es wird im Dorf gemunkelt, dass die Grüngutabfuhr umgestellt werden soll. Jeder soll einen Container haben, ein Unternehmer soll beauftragt werden, von Haus zu Haus zu fahren um zu shreddern/sammeln. Dies wird alles auch damit verkauft, dass es umweltgerechter sei. Er hat Mühe damit. Gelterkinden hat heute wohl eines der kostengünstigsten und umweltgerechten Systeme. Umweltgerechter und kürzere Wege als in Gelterkinden gibt es kaum sonst. Die vorgesehenen Transporte im Rahmen des OBAV sind nicht umweltgerechter. Die Verwertungsstelle in Ormalingen will diese Abfälle nicht. Er bittet den Gemeinderat, dies nochmals ganz gut zu überlegen. Die Gemeinde soll beim heutigen System bleiben.

Pascal Catin: Die erstmalige Einführung einer Grüngutgebühr muss gemäss Abfallreglement durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden. Die Gerüchte hat er auch vernommen. Fakt ist, dass der Gemeinderat dazu noch nichts entschieden hat. Der OBAV hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche ein Konzept erarbeitet. Heute läuft es aber nicht so gut wie geschildert. Die ganze Region kommt in Gelterkinden auf unsere Kosten gratis entsorgen. Im heissen Sommer 2022 kostete dies die Gemeinde rund CHF 120'000. Im 2021 waren es rund CHF 135'000. Dies geht zu Lasten der Abfallkasse und der Abfallgebühr, was aber nicht rechtens ist. Die Grüngutabfuhr muss verursachergerecht finanziert sein. Es ist möglich, dass dazu eine Vorlage an einer Gemeindeversammlung traktandiert wird. Der Gemeinderat muss aber zuerst noch entscheiden. Es gibt Handlungsbedarf, bspw. das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ist aufgebraucht.





Caspar Baader: Der Gemeinderat soll dies ernsthaft überlegen. Dies müssen nicht alle Gemeinden gleich machen. Es gibt ein paar Gemeinden, welche das Gelterkinder System haben und dieses funktioniert. Evtl. müsste man bspw. vor Ort etwas bezahlen oder die Finanzierung anderweitig sicherstellen.

#### Vandalismus/Kinder

Verena Sutter: Gestern vor einer Woche musste sie die Polizei anrufen. Ein Schuss ist gefallen und ihr Auto hat begonnen zu piepsen. Sie wird von Kindern angegriffen, welche in Richtung Schulhaus laufen. Sie wohnt vis-à-vis der katholischen Kirche. Ihr Auto wurde neu gemacht und ist bereits wieder vollgekratzt und piepst immer wieder. Im Garten hat es auch immer wieder Sachen, die nicht dort hingehören. Sie findet es nicht toll, dass man als Frau von Kindern angegriffen wird.

Peter Gröflin: Dies ist bedenklich, es wird so zur Kenntnis genommen.

Die Anwesenden haben auf Frage von Peter Gröflin keine weiteren Wortmeldungen mehr.

### **4.3. Mitteilungen des Gemeinderates**

#### Schulergänzende Tagesstrukturen

Martin Rüegg: Seit 2017 ist das kantonale Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung, kurz FEB-Gesetz, in Kraft mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. In den Jahren 2017 und 2018 gelangte die Gemeindekommission mit zwei Vorstössen an den Gemeinderat, man solle in diesem Bereich aktiv werden. Der Gemeinderat hat daraufhin eine Arbeitsgruppe eingesetzt und ihr u.a. den Auftrag erteilt, Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Aufgrund dieser Vorarbeiten hat der Gemeinderat kürzlich im Grundsatz beschlossen, schulergänzende Tagesstrukturen in Gelterkinden einzuführen. Dazu hat er auch grünes Licht gegeben für ein dreijähriges Pilotprojekt, das im August 2024 starten soll. Voraussetzung dafür ist, dass die damit verbundenen Kosten an der Budget-Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 bewilligt werden. Im November 2023 ist eine öffentliche Informationsveranstaltung dazu vorgesehen, an der das Pilotprojekt im Detail vorgestellt wird. Mit diesen Entscheiden will der Gemeinderat dem steigenden Bedürfnis nach Kinderbetreuung im Schulalter nachkommen, die Attraktivität der Gemeinde steigern und Familien mit einem höheren Steuersubstrat ein Umfeld bieten, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.

#### Gemeindeversammlung Dezember 2023

Peter Gröflin: Die Gemeinde hat bereits kommuniziert, dass die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2023 stattfinden wird. Der Gemeinderat fasst dabei einen Fortsetzungstermin am 19. Dezember 2023 ins Auge. Zu den ordentlichen Dezember-Vorlagen haben sich zahlreiche andere Vorlagen angehäuft. Die Traktandenliste wird reich befrachtet sein. Daher soll man sich auch den zweiten Abend für die Gemeindeversammlung reservieren.

Peter Gröflin dankt allen Anwesenden fürs Kommen, fürs Mitentscheiden und fürs Mitreden. Er wünscht allen einen schönen Abend.



Schluss der Gemeindeversammlung: 20.20 Uhr.

Der Präsident:

Der Verwalter:

Peter Gröflin

Christian Ott